

ZOOM

THEMENSPEZIAL

Anzeige

Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum

Endox Feinwerktechnik Der Hersteller von Medizintechnik hat zum Jahresende seinen neuen Standort im Dettinger Gewerbegebiet Vogelsang bezogen. Dort bieten sich den 34 Mitarbeitern beste Arbeitsbedingungen.

Sein unternehmerischer Mut hat sich ausgezahlt, Matthias Hernik steht für eine Erfolgsgeschichte, deren Ende noch lange nicht absehbar ist: 2001 ist Hernik mit drei Mitarbeitern in einer Garage in der Hülbener Straße in die Selbstständigkeit gestartet, nach vier Jahren folgte für die Endox Feinwerktechnik GmbH der Umzug in ein wesentlich größeres Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Schützenstraße in Bad Urach.

Im Dezember 2019 ging's für das weltweit agierende Unternehmen mit inzwischen mehr als 30 Mitarbeitern in Verwaltung und Produktion sowie weitere 55 Mitarbeiter in der polnischen Tochtergesellschaft wieder zurück nach Dettingen, wo der knapp 2600 Quadratmeter große Neubau in der Paul-Lechler-Straße 14 bezogen wurde: „Wir sind hier glücklich und sehr zufrieden“, zieht Hernik, Firmengründer und alleiniger Gesellschafter, Bilanz.

In Bad Urach war das Unternehmen angesichts des stetigen Wachstums an seine Grenzen gestoßen – sowohl räumlich als auch hinsichtlich der zu erwartenden rechtlichen Vorschriften. Vorausschauend und zukunftsweisend habe er sich gemeinsam mit dem Architekten und den Endox-Mitarbeitern frühzeitig und damals noch ohne das „Muss zum Bauen“ mit den Planun-

gen für ein Betriebsgebäude beschäftigt, bei denen mehrere Aspekte zu berücksichtigen waren: Effektivität in der Produktion, Wahrung der rechtlichen Standards in der Fertigung der filigranen medizintechnischen Geräte sowie die Work-Life-Balance der Mitarbeiter.

„Unsere Mitarbeiter sollen gerne zur Arbeit kommen“, fasst Firmengründer Hernik seine Intention zusammen. Deshalb habe er für sie eine Wohlfühl-Atmosphäre schaffen wollen, die konzentriertes Arbeiten ermögliche. Vollklimatisierte Räume sorgen für ein angenehmes Arbeitsklima, vor allem das Thema der Akustik sei ihm ein großes Anliegen gewesen: Spezielle Schallschutzplatten sorgen auch in der Produktion für ein ruhiges Wohnzimmer-Feeling und demnächst wird über eine zentrale Beschallungsanlage beruhigende Musik gespielt. Die modernen Arbeitsplätze werden ergänzt durch einen gemütlichen Ruheraum, in den sich die Mitarbeiter in der Pause zurück-

ziehen und entspannen können. Darüber hinaus steht ihnen eine Cafeteria mit Küchenzeile zur Verfügung, im Gebäude sind zudem Wasserspender installiert. In der Schleiferei, dem einzigen fensterlosen Raum des insgesamt sehr hellen und freundlichen Gebäudes, befindet sich zur optischen Auflockerung ein überdimensionales Panoramabild von Dettingen und Umgebung.

Die erforderlichen Hygienestandards sind für die Mitarbeiter unkompliziert zu erfüllen, da die Abläufe mit in die Planung eingeflossen sind. Geschaffen wurde im überwiegenden Bereich der Produktion eine sogenannte kontrollierte Umgebung, in der mit spezieller Arbeitskleidung und Schuhen sowie Hauben gearbeitet wird. Zwei weitere klassifizierte Reinräume runden das Gesamtkonzept ab.

Selbstverständlich erfüllt der Neubau der Endox Feinwerktechnik die Anforderungen der Energieverordnung, in der Stromversorgung ist das Unternehmen durch eine fast 95 Kilowatt leistungsstarke Solaranlage auf dem Dach sozusagen autark. Derzeit werden sogar Überkapazitäten produziert und ins Netz gestellt. Entstanden ist ein Betriebsgebäude, das auch optisch für eine Bereicherung im Gewerbegebiet sorgt und für das der alleinige Gesellschafter und Firmengründer Matthias Hernik viel Lob hört. Der Neubau bietet die Möglichkeit zur Expansion: Dem Unternehmen steht jetzt bereits eine Reservefläche von 900 Quadratmetern zur Verfügung und darüber hinaus sind die Voraussetzungen geschaffen, um unkompliziert ein weite-



2001 hat Matthias Hernik (rechts) sein Unternehmen mit drei Mitarbeitern in einer Garage in Dettingen gegründet. Heute freut er sich mit seinem Geschäftsführer Michael Guhl über den neuen Standort im Vogelsang. *Fotos: Kirsten Oechsner*

Die Firma Endox in Kurzform

Die Endox Feinwerktechnik entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Instrumente und Komponenten für die minimalinvasive Chirurgie. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der Gastroenterologie und der Urologie, wobei Endox

Feinwerktechnik auch in vielen weiteren Bereichen aktiv ist. Das Unternehmen bietet Standard-Produkte an, entwickelt aber auch individuelle Lösungen.

Modernste Fertigungstechnologien wie Laserschweißen,

Laserschneiden, Mikroplasma-Schweißen und spitzenloses Schleifen und Verbindung mit fundiertem Knowhow in der Bearbeitung garantieren einwandfreie Ergebnisse. Zum Einsatz kommen hochwertige Materialien wie zum Beispiel Edelstahl und Nitinol.



Der neue Firmensitz der Firma Endox ist in der Paul-Lechler-Straße in Dettingen.



Im angenehmen Ambiente des Ruheraumes können die Mitarbeiter eine Pause einlegen.

Wir suchen Mitarbeiter!

endox[®]
Feinwerktechnik GmbH

endox Feinwerktechnik GmbH
Paul-Lechler-Straße 14
72581 Dettingen/Erms

Tel. 07123-91019-0
Fax 07123-91019-29

info@endox-technik.de
www.endox-technik.de